

BONNER ZOOLOGISCHE BEITRÄGE

Heft 4

Jahrgang 23

1972



Prof. Dr. Martin Eisentraut

70 Jahre

Am 21. Oktober vollendete Professor Dr. Martin Eisentraut, unserem Museum noch immer aufs engste verbunden, sein 70. Lebensjahr. Als Nachfolger von Prof. Dr. A. v. Jordans übernahm er 1957 die Leitung des Zoologischen Forschungsinstituts und Museums Alexander Koenig. Bis zu seiner Pensionierung war er an der Herausgabe der „Bonner zool. Beiträge“ beteiligt. Die Deutsche Gesellschaft für

Säugetiere ernannte ihn aus Anlaß seines 70. Geburtstages zum Ehrenmitglied, hat er doch einst der Fledermausforschung entscheidende Impulse gegeben und wesentliche Beiträge zum Thema Winterschlaf geleistet. Sein unvermindertes Interesse gilt aber auch anderen Zweigen der Zoologie und insbesondere allen Klassen der Wirbeltiere. Von 6 Reisen nach Zentralafrika hat er ein reiches Material an Säugtieren, Vögeln, Reptilien, Amphibien und Fischen mitgebracht, das ihn instand setzte, die Bedeutung pleistozäner Klimaschwankungen für die heutigen Verbreitungsmuster westafrikanischer Tiere nachzuweisen und die Geschichte der Wirbeltierfauna von Fernando Poo und Kamerun zu rekonstruieren. Die Ergebnisse dieser langjährigen Untersuchungen sind im Druck und erscheinen als Nr. 3 unserer „Bonner zool. Monographien“.

Wie schon bei der Neugestaltung der Schausammlung unseres Museums, der stets sein besonderes Interesse galt, und den Reisen in Afrika, bewährte sich auch bei den vielen wissenschaftlichen Arbeiten Martin Eisentrauts seine beneidenswerte Rüstigkeit.

Wir wünschen ihm, daß ihm Gesundheit und Spannkraft auch weiterhin erhalten bleiben und seine zoologischen Untersuchungen ihm noch lange ein ungetrübter Quell der Freude sein mögen.